

Emanuel Pichler holt sich seinen dritten Landesmeistertitel in dieser Saison!

Wie auch die letzte Kärntner Landesmeisterschaft (14/1) war auch dieses Mal das Vereinslokal vom 1. PBC RaiBa Bleiburg Schauplatz der Titelkämpfe. Dieses Mal wurde der 9-Ball-Landesmeister 2021/22 ermittelt. 21 TeilnehmerInnen aus 6 Vereinen wurden in zwei Gruppen, einmal wurde am Vormittag und einmal am Nachmittag gespielt, aufgeteilt. Gespielt wurde zuerst im Doppel-K.O.-Modus. Aus den Vorrunden stiegen acht TeilnehmerInnen auf, um in der K.-O.-Runde den Landesmeister auszuspielen. 1st Edition Villach stellte die meisten Teilnehmer bei diesem Turnier. Alle sechs Villacher spielten in der Nachmittagsgruppe. Vom 1. PBC RaiBa Bleiburg spielten alle fünf Teilnehmer in der Vormittagsgruppe.

Die Vorrunden

Vormittagsrunde

Beim Blick in die Startliste waren vier Favoriten zu erkennen: Georg Höberl, Manuel Grill, Domic Kletz und Friedrich Rassi. Im Raster waren diese vier Spieler auseinander gesetzt. In der ersten Runde gab es schon das erste Vereinsduell zwischen Christian Böhm und Hubert Aleschko, welches ersterer klar mit 5:1 für sich entscheiden konnte. In der zweiten Runden konnten sich alle vier Favoriten ohne Probleme durchsetzen. So kam es zu den ersten zwei Aufstiegsspielen. Im ersten Match setzte sich der stark spielende Dominic Kletz klar mit 5:2 gegen Friedrich Rassi durch. Im zweiten Spiel gab es das erdenklich knappste Ergebnis. Georg Höberl gewann 5:4 gegen Manuel Grill. In der Hoffnungsrunde konnten sich die zwei Favoriten Kletz und Grill ohne Probleme durchsetzen. Somit standen die ersten vier Aufsteiger für die Finalrunde fest.

Nachmittagsrunde

In der Nachmittagsrunde mit elf TeilnehmerInnen war die Runde der FavoritInnen für den Aufstieg etwas umfangreicher: Jochen Anderwald, Emanuel Pichler, Harald Oberlercher, Sandra Baumgartner, Manuel Renner, Manfred Kelz, Alexander Markut und Matthias Blim rechneten sich einen Finalrundenplatz aus. Wer einen Platz in der Finalrunde wollte, musste zuerst an diesen acht SpielerInnen vorbei. Allerdings gab es auch in dieser Gruppe nur vier Finalplätze zu vergeben.

Gleich in der zweiten Runde kam es zu Paarungen, die genau aus den acht als FavoritInnen geltenden SpielerInnen bestanden. Emanuel Pichler konnte sich problemlos gegen Harald Oberlercher mit 5:1 durchsetzen. Ganz knapp konnte Matthias Blim gegen Alex Markut mit 5:4 die Oberhand behalten. In einem durchwachsenen Spiel konnte Manfred Kelz 5:3 gegen Sandra Baumgartner gewinnen. In der Partie Manuel Renner gegen Jochen Anderwald ließ Renner keine Zweifel aufkommen und spielte das Match mit 5:2 nach Hause. Im ersten Spiel um den Aufstieg war Matthias Blim bereits 4:0 gegen Emanuel Pichler in Führung. Emanuel Pichler zeigte seine Stärke und konnte das Match noch 5:4 für sich entscheiden. Das zweite Spiel um den Aufstieg zeigte das gleiche knappe Ergebnis. 5:4 für Manuel Renner gegen Manfred Kelz. Somit mussten die verbleibenden FavoritInnen Anderwald, Baumgartner,

Oberlercher, Markut, Kelz und Blim die letzten zwei Finalrundenplätze unter sich ausmachen. Das erste Match zwischen Sandra Baumgartner und Jochen Anderwald ging nach wenigen Fehlern 5:1 für Baumgartner aus. Alex Markut, sichtlich in Feierlaune, konnte gegen Harald Oberlercher nichts ausrichten und musste mit 5:2 die Segel streichen. Nachdem Matthias Blim im ersten Aufstiegsspiel nach einer 4:0 Führung nicht aufsteigen konnte, blieb ihm das auch in der Hoffnungsrunde verwehrt. Nach einer 2:5 Niederlage gegen Sandra Baumgartner musste er schon nach der Vorrunde die Heimreise antreten. Manfred Kelz konnte sich bei seinem zweiten Turnier wieder für die Finalrunde qualifizieren. Er gewann das Aufstiegsspiel gegen Harald Oberlercher mit 5:2.

Finalrunde

End: 17:57 DS: 6(1)

Dominic Kletz	6
Manfred Kelz	2

End: 18:53 DS: 6(1)

Dominic Kletz	1
Emanuel Pichler	6

End: 17:56 DS: 6(1)

Emanuel Pichler	6
Manuel Grill	3

SF-001

End: 20:21 DS: 7(1)

Emanuel Pichler	7
Georg Höberl	6

F-001

End: 18:08 DS: 6(1)

Georg Höberl	6
Sandra Baumgartner	5

End: 18:45 DS: 6(1)

Georg Höberl	6
Friedrich Rassi	1

End: 17:42 DS: 6(1)

Manuel Renner	1
Friedrich Rassi	6

SF-002

In der ersten Finalrunde wurde die Nr. 1 von Kärnten, Friedrich Rassi, von Manuel Renner mit 6:1 abgefertigt. Emanuel Pichler hatte keinerlei Probleme gegen seinen Gegner Manuel Grill und gewann 6:3. Dominic Kletz und Manfred Kelz, beide frisch aus dem Billard-Ruhestand zurückgekehrt, trafen sich in der dritten Partie dieser Finalrunde. Dominic Kletz ließ sich nicht die Butter vom Brot nehmen und siegte klar mit 6:2. Die letzte Viertelfinalpartie wies ein nicht so klares Ergebnis auf. Nachdem Sandra Baumgartner schon 0:3 im Rückstand lag, konnte sie ihren Rückstand sogar in einen 4:3 Vorsprung umdrehen. Am Ende reichte es nach einer verschossenen Acht bei Hill:Hill dennoch nicht für den Sieg und musste sich 5:6 gegen Georg Höberl geschlagen geben. Im Halbfinale ließen Emanuel Pichler und Georg Höberl keine Zweifel aufkommen und besiegten ihre Gegner klar mit 6:1. Nachdem sich Emanuel Pichler und Georg Höberl in dieser Saison schon zweimal im Finale getroffen haben und beide Male Georg Höberl mit 5:4 gewinnen konnte, war zu erahnen, dass dieses Finale kaum an Spannung zu überbieten sein wird. Und so ist es auch gekommen. Nur dieses Mal konnte Emanuel Pichler mit einem Punkt Vorsprung mit 7:6 gegen seinen Gegner Georg Höberl gewinnen.

Endergebnis

- Platz 1:** Emanuel Pichler – PBC 1st Edition Villach
Platz 2: Georg Höberl – PBC Fair Play Wolfsberg
Platz 3: Friedrich Rassi – PBC Fair Play Wolfsberg

Dominic Kletz – 1. PBC RaiBa Bleiburg



Siegerfoto: v. li. n. re.: Dominic Kletz, Emanuel Pichler, Georg Höberl, Friedrich Rassi

Aufgefallen ist....

- Alex Markut feierte nach seinem frühen Ausscheiden seinen Geburtstag vom Vortag gleich noch einmal.
- Nachdem wir in dieser Saison schon Marco Riepl und Dominic Kletz im Reigen der aktiven Billardspieler begrüßen durften, scheint es so als wäre ein weiterer Billard-Pensionär aus dem Ruhestand zurückgekehrt. Manfred Kelz spielte in Bleiburg sein zweites Turnier hintereinander.
- Wieder haben sich die zwei Reichenfelder Marco Grosshammer und Dominic Juric auf die weite Anreise aus Reichenfels begeben, um bei diesem Turnier dabei zu sein.
- Emanuel Pichler ist der klar dominierende Spieler in Kärnten in dieser Saison. Er hat drei Landesmeistertitel und einen Vizelandesmeistertitel auf seinem Konto zu verbuchen.